

UNTERSTÜTZUNG

Wir brauchen Sie, um das stationäre Hospiz in Jever betreiben zu können. Das geht auf verschiedenen Wegen:

Da für die Gäste und ihre Zugehörigen keine Kosten entstehen, benötigt die mission:lebenshaus gGmbH als Trägerin des Friedel-Orth-Hospizes Spenden. Denn auf Grund gesetzlicher Vorgaben werden nur 95 % der Tagessätze von den Kranken- und Pflegeversicherungen übernommen. Auch für eine individuelle Begleitung unserer Gäste sind wir auf zusätzliche Unterstützung angewiesen.

Mit Ihrer Spende können wir daher unseren Gästen wichtige Angebote wie Musiktherapie, Trauerarbeit und Aroma-Pflege bieten, die Qualität der Pflege- und Beratungsleistungen in unserem Hospiz fördern und weiterentwickeln sowie für die besondere Ausstattung im Haus sorgen. Vielen Dank, dass Sie dies ermöglichen!

Sie können das Friedel-Orth-Hospiz ebenfalls unterstützen, indem Sie Mitglied des Fördervereins werden, sich ehrenamtlich bei uns einbringen oder sich gesellschaftlich für den Hospizgedanken einsetzen.

Spendenkonto:

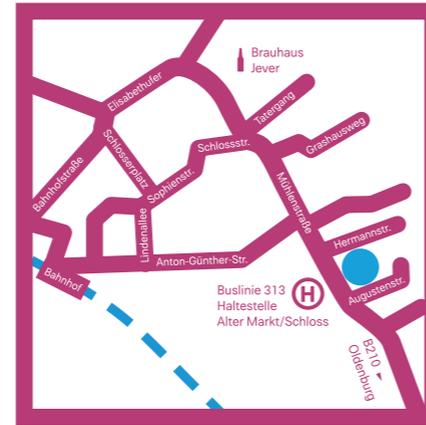
mission:lebenshaus gGmbH

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE50 2512 0510 0004 4724 02

BIC: BFSWDE33HAN

Stichwort: Friedel-Orth-Hospiz



Friedel-Orth-Hospiz

Mühlenstraße 63a
26441 Jever

T: 04461 74 34 61 0

F: 04461 74 34 61 27

info.jever@mission-lebenshaus.de

www.hospizjever.de

www.facebook.com/hospiz.jever



DER TRÄGER

Die mission:lebenshaus gGmbH ist eine gemeinnützige Gesellschaft, die im Jahr 2010 als 100-prozentige Tochter des Vereins für Innere Mission in Bremen gegründet wurde. Sie betreibt neben dem Friedel-Orth-Hospiz in Jever auch das Laurentius Hospiz in Falkenburg bei Ganderkesee, das Hospiz am Wattenmeer in Varel, das Angelika Reichelt Kinder- und Jugendhospiz Joshuas Engelreich in Wilhelmshaven und das Andreas-Hospiz in Bremen.

Das gemeinsame Ziel ist es, Menschen jeden Alters und jeder Konfession bis zuletzt ein Leben in Würde zu ermöglichen. Alle Mitarbeiter*innen setzen sich mit aller Kraft dafür ein, dass Menschen, die eine wohnortnahe hospizlich-palliative Versorgung benötigen, diese auch erhalten und handeln nach einem eigenen Leitbild. Im Mittelpunkt steht dabei der Mensch mit all seinen Wünschen und Bedürfnissen, gleichermaßen betrachten wir das gesamte Familiensystem.

www.mission-lebenshaus.de

DAS FRIEDEL-ORTH-HOSPIZ

Das Team des Friedel-Orth-Hospizes möchte unheilbar erkrankten Menschen bis zuletzt eine würdevolle und selbstbestimmte letzte Lebensphase ermöglichen. In dem hochmodernen Haus bieten wir unseren Gästen einen Ort, an dem sie ihre verbleibende Zeit genießen können.

Unser Hospiz hat neun Gast- und ein Zugehörigenzimmer mit jeweils einem eigenen barrierefreien Badezimmer und einer eigenen Terrasse. Das Bett kann über diesen Zugang nach draußen geschoben werden, sodass der Gast und seine Zugehörigen sommerliche Tage auch an der frischen Luft verbringen können.

Mittelpunkt unseres Hospizes ist die große und helle Wohnküche. Hier kommen Gäste und ihre Zugehörigen sowie unsere haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen zusammen, um gemeinsam zu reden, zu lachen oder zu schweigen und innezuhalten.

Zudem steht den Gästen, Zugehörigen und Mitarbeitenden ein Raum der Stille für Gespräche, als Rückzugsort, zum Trauern und um Kraft zu schöpfen zur Verfügung.

Der schöne Garten lädt zum Verweilen ein und bietet die Möglichkeit eines ausgiebigen Spaziergangs.



Gastzimmer



Pflegebad



Wohnküche



Raum der Stille



Garten



Musikalische Ecke

UNSER TEAM

Unsere Gäste werden durch ein Team aus examinierten Pflegefachkräften, Ärzt*innen, Sozialarbeiter*innen und auch Seelsorger*innen begleitet. Gemeinsam mit den hauptamtlichen Mitarbeiter*innen kümmern sich ehrenamtlich Mitarbeitende um alltägliche Aufgaben, die Pflege unseres Gartens und begleiten unsere Gäste auf ihrem letzten Weg.

AUFNAHME

Menschen, die zu uns in das Friedel-Orth-Hospiz kommen, leiden an einer schweren, unheilbaren und weit fortgeschrittenen Erkrankung. Ihre Lebenserwartung ist begrenzt. Jeder Mensch ist bei uns herzlich willkommen - unabhängig seiner Konfession oder der aktuellen Lebenssituation.

Für die Aufnahme benötigt der Gast eine ärztliche Bescheinigung. Bei den Formalitäten unterstützt das Team des Friedel-Orth-Hospizes gerne und veranlasst die notwendigen Schritte.

AUFENTHALT

Den Antrag bei den zuständigen Kranken- und Pflegeversicherungen für einen Hospizaufenthalt übernimmt das Team des Hospizes. Unsere Gäste bleiben so lange, wie es ihre Zeit will. Dies können Tage, Wochen oder auch Monate sein. Die Zugehörigen unserer Gäste sind jederzeit willkommen. Sie können hier nach Absprache mit der Leitung des Hospizes ebenfalls übernachten.